

Sachbericht Fair Friday 2.0 am 21.04.2017

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Fair Friday 2.0 ein äußerst gelungenes Demokratie- und Kulturfest war. Nach unseren Schätzungen waren circa 800 Personen, trotz eher mäßigem Wetters, anwesend. Somit war dieser Tag unser größtes Projekt bisher.

Folgende Akteure waren an dem Tag beteiligt:

Stadt Boizenburg

Miriam Die-Erste

Versorgungsbetriebe Elbe GmbH

Boizenburg Mobile Jugendarbeit

Internationaler Bund Boizenburg

Street Art School

Scrap?!

THE TiPS

WIR. Erfolg braucht Vielfalt

Molotow™

Bau-Einkauf

Getränkehaus Meyer & Simon

BEHR AG

Hügelrock-Crew

svz.de - Nachrichten aus Mecklenburg-Vorpommern Regionalredaktion Boizenburg

Hüpfburgverleih - Der Burgmann -

Lebenshilfewerk Mölln-Hagenow

G-Breaker

Nord PA

Go Down Believing Management

Felia's Moments. - Photography.

Trommelgruppe Takomba

Bauhof Boizenburg

Streetwork Boizenburg

AWO Suchtberatung Hagenow

Jugendfeuerwehr Boizenburg

Partnerschaften für Demokratie Boizenburg/Lübtheen

Partnerschaften für Demokratie Lauenburg

Demokratie Leben

WillkommenInitiative

Luna Boizenburg

Der Tag begann für uns bereits um 8.00 Uhr auf dem Marktplatz. Dort traf kurze Zeit später die mobile Bühne ein, welche auch umgehend aufgebaut wurde. Kurze Zeit später kamen auch schon die beiden 20 Fuß Container der Bio Behr GmbH, welche durch Artists der Street Art School St. Pauli e.V. gestaltet wurden. Der Anblick als diese beiden Container, gezogen von zwei John Deere Traktoren, auf den Marktplatz gefahren kamen, war einmalig. Die weiteren Aufbauarbeiten zogen sich bis Punkt 16:00 Uhr hin, sodass wir aber trotzdem pünktlich beginnen konnten. Eröffnet wurde der Fair Friday durch den Bürgermeister, die amtierende Hyazinthenkönigin Miriam die Erste, und das Maskottchen der Initiative fair_bock(t) Fairdinand. Zeitgleich konnten sämtlich Interessierte Siebdrucken, Buttons anfertigen, Freundschaftsarmbänder gestalten, Schallplatten und mobile Wände besprühen, sich auf eine der beiden Hüpfburgen der Versorgungsbetriebe austoben, mit der Jugendfeuerwehr Dosen spritzen, oder auch einfach nur den Street-Artists bei der Gestaltung der Container über die Schulter schauen.

Um 17:00 Uhr zeigten dann die G-Breaker aus Lauenburg ihr Können. Sie flogen nur so über den Marktplatz und zeigten allen, was Breakdance wirklich bedeutet. Anschließend folgte eine

Trommeleinlage der Gruppe „Takomba“, bevor dann um 19:00 Uhr die Bands „Scrap?!“ und „THE TiPS“ auftraten.

Ebenfalls während dieser Zeit hatten die Besucher*innen die Möglichkeit bei den internationalen Speisen auch mal etwas anderes zu probieren, sich einen alkoholfreien Cocktail der AWO Suchtberatung Hagenow zu holen, oder einfach nur eine Bratwurst zu essen. Dieser Tag ist bis jetzt noch einmalig. So hat er doch ein großartiges Zeichen für Demokratie und Respekt untereinander gesetzt und das gerade in einer Zeit, in der es mehr als notwendig ist. Bevor ich nun aber noch mehr schreibe, können Sie sich gerne die dazugehörigen Bilder anschauen, denn diese sollten aussagekräftiger sein.

Mit freundlichen Grüßen

M.Albrecht